



Das Main FlussFilmFest 2026

rückt mit inspirierenden Kurzfilmen, Fluss-Film-Gesprächen und einem ausgezeichneten Dokumentarfilm vom 13.-23. März 2026 das Thema Wasser & Klima in den Fokus (14. März – Tag für frei fließende Flüsse | 22. März: UN-Weltwassertag).

Das einzigartige Filmevent findet zum vierten Male statt und macht Station in zehn Städten entlang des Mains. So wird deutlich, dass der Main auf über 500 km die Menschen miteinander verbindet und in unserer gemeinsamen Verantwortung liegt.

Als Hauptfilm wird diesmal „**Water is Love – Ripples of Regeneration**“ gezeigt. Der Film verdeutlicht, wie lokale Initiativen weltweit dazu beitragen, Wasserkreisläufe wieder in Gang zu setzen. Den Bezug zu Bayern und Franken stellt das Kurzfilmprogramm her. In mehreren Kinos gibt es von Michael Bender (Stiftung Living Rivers) und Dr. Anne

Schmitt (Flussparadies Franken e.V.) moderierte Fluss-Film-Gespräche, in denen die in den Filmen gezeigten Themen wie Wehrrückbau, Mikroplastik, Wasserrückhalt, Grundwasserschutz, Teichrenaturierung, Flussrestaurierung und Klimawandel aufgegriffen werden. www.mainflussfilmfest.de

Die Fluss-Film-Fest Reise entlang des Mains startet in **Bayreuth** ([Fr, 13.3.26, 18 Uhr | franz&gloria](#)). Dann folgen Kinotermin in **Würzburg** ([Sa, 14.3.26, 17 Uhr | Central im Bürgerbräu](#)), **Bamberg** ([So, 15.3.26, 11 Uhr | Lichtspiel Kino & Café](#)), **Lichtenfels** ([So, 15.3.26, 18 Uhr | Neue Filmbühne](#)), **Marktheidenfeld** ([Mo, 16.3.26, 18 Uhr | Movie im Luitpoldhaus](#)), **Wallenfels Lkr. Kronach** (Mi, 18.3.26, 18 Uhr | Kulturzentrum), **Karlstadt** ([So, 22.3.26 11:15 Uhr | Burg-Lichtspiele](#)) und **Zeil a.Main** ([Mo, 23.3.26 19:30 Uhr | Capitol Theater](#)). Als Special läuft am [Do, 19.3.26, 19 Uhr in Kulmbach | Cineplex](#) „I am the RIVER, the RIVER ist me“. Und in Waldbüttelbrunn (Lkr. Würzburg) wird am 26.3.26 mit „Dschungel unter Wasser“ der Hauptfilm vom MainFlussFilmFest 2025 nochmal gezeigt.

Wieder dabei: das 2025 erstmals gestartete Format **Kinder-Kino**. Im Kino können die Kinder Gewässerfilme anschauen. Und im Kinofoyer steht ein Team des Sonderforschungsbereiches Mikroplastik der Universität Bayreuth mit Binokularen und Wasserflöhen für die „Live-Mikroskopie“ bereit. Geplant sind Termine in Bayreuth (Fr, 13.3.26 | 15 Uhr Cineplex), Würzburg (Sa, 14.3.26 | 15 Uhr Central im Bürgerbräu) und Lichtenfels (So, 15.3.26 | 15 Uhr Neue Filmbühne).



Wassermonat März mit dem Fokus Naturressourcen

Die Eröffnung des Main FlussFilmFestes in Bayreuth findet zum vierten Male im Rahmen des Wassermonats März der Region Bayreuth statt. Im Landkreis Kronach und im Landkreis Main Spessart wird das Main FlussFilmFest zum zweiten Mal Teil der regionalen Wasserwochen sein. Und in der Stadt Ochsenfurt hat vom 16.-23. März 2026 die erste Wasser-Klima-Woche Premiere. Gleichzeitig nimmt die leitungswasserfreundliche Kampagne Fahrt auf.

<https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2026-wassermonat-maerz-mainflussfilm-fest-n7q7m2>

Tipp für Schulklassen: bei den bayerischen Schulkinowochen ist in vielen teilnehmenden Kinos 2026 der Film "Holy Shit" im Programm. Der geht ganz unkonventionell der Frage nach, wo das eigentlich alles landet, was wir so mit dem Trinkwasser ins Klos spülen.

Novelle des Landeswassergesetzes in Rheinland-Pfalz stärkt Hochwasserschutz und verbessert Wasserknappheitsmanagement

Der rheinland-pfälzische Landtag hat im Dezember 2025 die Novelle des Landeswassergesetzes beschlossen, um den Hochwasserschutz zu verbessern und die Kommunen zu entlasten. Künftig müssen Gewässerrandstreifen von mindestens fünf Metern von Holz, Containern und ähnlichem freigehalten werden, um Verklausungen zu verhindern, die bei Hochwasserereignissen zu schweren Schäden führen können – eine direkte Reaktion auf die Ahrtalkatastrophe. Auch die Errichtung baulicher Anlagen ist in diesem Bereich zukünftig grundsätzlich unzulässig.

Zudem werden Überschwemmungsgebiete nun direkt auf Basis von Hochwassergefahrenkarten verbindlich definiert statt wie bislang durch separate und langwierige Verordnungsgebungsverfahren.

Ein weiteres Ziel der Novelle ist die Verbesserung des Wasserknappheitsmanagements. Öffentliche Wasserversorger müssen künftig die Bevölkerung transparenter über die Versorgungssituation informieren. Ministerin Katrin Eder betonte, dass das Gesetz nicht nur auf die Erfahrungen der Vergangenheit reagiert, sondern auch Vorsorge für zukünftige Klimafolgen trifft. Das Gesetz trägt dazu bei, Hochwasserfolgekosten zu senken und die Resilienz gegenüber extremen Wetterereignissen zu erhöhen.

<https://mkuem.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/katrin-eder-das-landeswassergesetz-verbessert-den-hochwasserschutz-und-hilft-den-kommunen>

Flussökosysteme profitieren bislang zu wenig von Schutzgebieten

Schutzgebiete sollen bedrohte Arten erhalten und Ökosysteme stabilisieren. Laut einer im Wissenschaftsjournal „Nature Communications“ veröffentlichten Studie der Senckenberg Forscher Dr. James S. Sinclair und Prof. Dr. Peter Haase führten sie aber nur in einigen Flüssen zu signifikanten Verbesserungen flusstypischer Lebensräume, selbst bei einem Betrachtungszeitraum über mehrere Jahrzehnte. Viele Schutzgebiete werden für terrestrische Lebensgemeinschaften wie Wälder oder zum Schutz einzelner Wildtierarten und von Vögeln ausgewiesen ohne die Besonderheiten aquatischer Lebensräume hinreichend in Betracht zu ziehen. Uferzonen, Zuflüsse und die Landnutzung sollten stärker in einbezogen und das Management im Einzugsgebiet besser mit den lokalen Nutzern abgestimmt werden. Für die Studie wurden die ökologischen Bedingungen an über 1.700 Orten in 10 europäischen Ländern untersucht.

<https://www.senckenberg.de/en/press-releases/rivers-too-little-protection-in-the-protected-area/>

Historischer Erfolg für Feuchtgebiete

Auf dem IUCN-Weltnaturschutzkongress 2025 in Abu Dhabi wurde ein Antrag zur Priorisierung von Feuchtgebieten mit überwältigender Mehrheit angenommen. Diese Entscheidung unterstreicht die zentrale Bedeutung von Feuchtgebieten für Klima, Wasser und Biodiversität. Der Antrag wurde von Partnern des Living Lakes Biodiversity and Climate Project (LLBCP) eingereicht, das der Global Nature Fund (GNF) koordiniert.

https://globalnature.org/living-lakes-beim-iucn-weltnaturschutzkongress-2025/#utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=gfnf-newsletter-6

EU beschließt Fangquoten – Umweltbündnis fordert Kurswechsel

Der EU-Landwirtschaft und Fischereirat hat die Fangquoten für 2026 festgelegt. Umweltverbände kritisieren insbesondere die weiterhin erlaubte Befischung von Nordseekabeljau und Hering und warnen vor einem Kollaps wichtiger Bestände. Gleichzeitig fordert ein Bündnis aus Fischerei, Fischhandel, Wissenschaft und Naturschutz einen grundlegenden Kurswechsel hin zu einem ökosystembasierten Fischereimanagement.

Als besonders besorgniserregend bewertet die Deutsche Umwelthilfe (DUH) die festgelegten Fangquoten für den Nordseekabeljau. Obwohl die wissenschaftliche Empfehlung für eine Einstellung des Fangs plädiert, erlaubt die Entscheidung des Rats den Fang von 14.034 Tonnen aus den drei Teilpopulationen. Diese Entscheidung erhöhe das Risiko eines Populationszusammenbruchs und kollidiere mit den rechtlichen Verpflichtungen der EU, die Überfischung in europäischen Gewässern zu beenden, so die DUH.

<https://www.dnr.de/aktuelles-termine/aktuelles/eu-beschliesst-fangquoten-buendnis-fordert-kurswechsel>

Pressemitteilung Rat für Landwirtschaft und Fischerei: [Fangmöglichkeiten für 2026 in EU-Gewässern und Nicht-EU-Gewässern: Rat bestätigt Einigung](#)

Deutsche Umwelthilfe zu Beschluss der Nordsee-Fischereiquoten 2026: [„Chance für zukunftsfähige Fischereipolitik erneut verpasst“](#)

Kommission verabschiedet RESourceEU-Aktionsplan zur Rohstoffsicherung und Verringerung von Abhängigkeiten

Am 11. Dezember 2025 verabschiedete die Europäische Kommission den RESourceEU-Aktionsplan, um die EU in ihrer Versorgung mit kritischen Rohstoffen wie Seltenen Erden, Kobalt und Lithium zu stärken und ihre Abhängigkeit von Drittländern zu reduzieren. Der Plan sieht unter anderem die Einrichtung eines Europäischen Zentrums für kritische Rohstoffe vor, das eine zentrale Rolle bei der Diversifizierung von Lieferketten und der Förderung strategischer Projekte spielen wird. Darüber hinaus soll die Kommission durch finanzielle Unterstützung und vereinfachte Genehmigungsverfahren Projekte beschleunigen, die bis 2029 die Abhängigkeiten der EU von kritischen Rohstoffen um 50 % verringern sollen. Zur Stärkung der globalen Lieferketten wird die Zusammenarbeit mit Partnerländern wie Brasilien und Südafrika intensiviert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung von Recyclinginitiativen, insbesondere im Bereich der Dauermagnetproduktion, um die Ressourcenschonung in der EU zu erhöhen. Der Aktionsplan soll die Wettbewerbsfähigkeit der EU stärken und ihre Resilienz gegenüber geopolitischen und wirtschaftlichen Schocks verbessern.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_2891

EWM warnt vor Gefahr für Gewässerschutz durch Überarbeitung der Wasserrahmenrichtlinie

Die Europäische Wasserbewegung (EWM) warnt vor den negativen Folgen einer Überarbeitung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Environmental Omnibus Package angekündigt wurde und betont, dass ohne den bestehenden rechtlichen Rahmen die Garantie für den guten ökologischen und chemischen Zustand der Gewässer in der EU gefährdet ist. Die EWM kritisiert die Kommission dafür, den Lobbyinteressen der Bergbau- und Industriebranche nachzugeben und den Umweltschutz sowie die öffentliche Gesundheit zu gefährden. Sie erinnern an die Unterstützung der Kommission für das Menschenrecht auf Wasser und Sanitärversorgung und warnen vor der potenziellen Bedrohung für diese Rechte. Besonders problematisch sei, dass die geplante Überarbeitung auch Projekte wie den Ausbau von Rechenzentren fördere, die einen enormen Wasser- und Energieverbrauch verursachen. Die Organisationen aus verschiedenen europäischen Ländern fordern die EU-Abgeordneten auf, die Wasserrahmenrichtlinie in ihrer aktuellen Form zu verteidigen.

https://www.linkedin.com/posts/europeanwater_the-united-nations-special-rapporteur-on-activity-7403697438118580224-2Y2k?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAES-2z0BPRPExwKvJs_96fp5q0nLi519NnA

Umweltschutzorganisationen protestieren gegen geplante Erleichterungen bei Pestizidzulassungen

Zehn Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzorganisationen haben mit einem Offenen Brief an Bundesminister Rainer und Bundesminister Schneider gegen den Entwurf des „Food and Feed Simplification Omnibus“-Pakets protestiert. Sie kritisieren, dass regelmäßige Überprüfungen von Pestizidzulassungen entfallen sollen, was das Vorsorgeprinzip gefährde. Der Umweldachverband Deutscher Naturschutzring, die GRÜNE LIGA und acht weitere Organisationen befürchten, dass durch diese Änderungen der Schutz von Mensch und Umwelt erheblich geschwächt wird. Besonders bedenklich sei die geplante Verlängerung von Abverkaufs- und Aufbrauchfristen für gefährliche Pestizide sowie die Ignorierung des aktuellen wissenschaftlichen Stands bei der Zulassungsbewertung. Die Organisationen fordern die Aufrechterhaltung der regelmäßigen Prüfungen und eine Stärkung des vorsorgenden Umweltschutzes.

https://umweltinstitut.org/wp-content/uploads/2025/12/251205_Offener_Brief_Omnibus.pdf

<https://eeb.org/en/green-protection-gutted-eu-commission-jeopardises-nature-and-health-safeguards/>

<https://www.dnr.de/aktuelles-termine/aktuelles/eu-kommission-will-unbegrenzte-zulassung-von-pestiziden>

Erste positive Entwicklungen bei Mikroverunreinigungen im Rhein – Zwischenbericht 2025

Die Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) hat im Dezember 2025 ihren ersten Zwischenbericht zur Reduktion von Mikroverunreinigungen im Rheineinzugsgebiet veröffentlicht. Trotz positiver Ergebnisse, insbesondere bei den Kläranlagen, zeigt sich, dass weitere Maßnahmen in allen Emissionsbereichen notwendig sind, um das Ziel des Programms „Rhein 2040“ zu erreichen: Eine Reduktion von mindestens 30 % bis 2040. Besonders bei den Kläranlagen wurde für 8 von 21 Indikatorstoffen eine deutliche Reduktion festgestellt, während für die Industrie und Landwirtschaft weitere Anstrengungen erforderlich sind. Die IKSR arbeitet an einer Verbesserung der Datenerhebung, um bis 2027 noch präzisere Trends zu liefern und die Methodik weiter zu optimieren.

<https://www.iksr.org/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-inzeldarstellung/zwischenbericht-zeigt-erste-positive-entwicklungen-bei-mikroverunreinigungen-im-rhein>

Berlin auf dem Weg zur Schwammstadt: 300 Millionen für die Wasserzukunft

Am 12. Dezember 2025 beschloss der Berliner Senat, 300 Millionen Euro aus dem Sondervermögen des Bundes in den Umbau zur Schwammstadt zu investieren. Insgesamt sind im Rahmen des Klimaanpassungsgesetzes bis 2040 eine Milliarde Euro für die Wasserinfrastruktur vorgesehen, wofür der Senat weitere 2,2 Milliarden aus der regulären Finanzplanung einbringen muss. Zu den ersten konkreten Projekten gehören die Optimierung des Südkreuz-Bahnhofsvorplatzes und die Beteiligung von 24 Schulen in Lichtenberg an Schwammstadt-Initiativen. Zusätzlich wird in Adlershof eine unterirdische Wärmespeicheranlage entwickelt und im Potsdam Science Park werden moderne Wasseranalyse-Technologien vorangetrieben. Diese Maßnahmen unterstreichen die Bedeutung der Wasserwirtschaft für die Zukunft von Berlin und Brandenburg.

<https://regenwasseragentur.berlin/magazin/bezirksabfrage-regen/>

IKSE startet Anhörung zu wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen

Die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) hat den „Vorläufigen Überblick über die für die internationale Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen“ veröffentlicht. Dieses Dokument bildet die Grundlage für die Aktualisierung des Internationalen Bewirtschaftungsplans für den Zeitraum 2028 bis 2033. Drei zentrale Herausforderungen wurden identifiziert: die Verbesserung der Gewässerstruktur, die Reduktion der stofflichen Belastungen durch Nähr- und Schadstoffe sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf das Gewässersystem. Die Anhörungsfrist für Stellungnahmen läuft vom 22. Dezember 2025 bis zum 22. Juni 2026. Die Ergebnisse werden bis zum 30. Oktober 2026 veröffentlicht und fließen in den Entwurf des aktualisierten Bewirtschaftungsplans ein.

https://www.ikse-mkol.org/fileadmin/media/user_upload/D/05_EU-Richtli-

[nien/Wasserrahmenrichtlinie/Anhoerungsdoku WWBF 2025/IKSE Anhoerungsdokument WWBF20](https://www.ikse-mkol.org/fileadmin/media/user_upload/D/05_EU-Richtli-)

[25 18-09-2025.pdf](https://www.ikse-mkol.org/fileadmin/media/user_upload/D/05_EU-Richtli-nien/Wasserrahmenrichtlinie/Anhoerungsdoku WWBF 2025/IKSE Anhoerungsdokument WWBF2025 18-09-2025.pdf)

Termine (Auswahl):

Humboldt Labor im Humboldt Forum Berlin, Unter den Linden 6	Ausstellung „On Water“ aktuelle Forschungsprojekte des Berliner Universitätsverbundes Berlin University Alliance (BUA) zum Thema Wasser. https://www.humboldtforum.org/de/programm/laufzeitangebot/ausstellung/on-water-wasserwissen-in-berlin-148667/
Universitätsbibliothek der TU Berlin und UdK Berlin Fasanenstraße 88, Lichthof, Erdgeschoss	Ausstellung der Blue Community Berlin Wanderausstellung, täglich geöffnet von 0-24 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen http://bluecommunityberlin.de/
7. Januar - 1. April 2026 Bonn, Bremen, Cottbus und Online	Wasserschützer:innen TRaining für Rhein, Weser und Spree Das modulare Kompetenztraining WATR vom Klima*Kollektiv ist eine einmalige Chance Wasserwissen zu vertiefen, sich gegenseitig kennenzulernen und in den Regionen, wo 2026 Flusscamps stattfinden, Netzwerke und Handlungsfähigkeit für Wassergerechtigkeit zu stärken. Anmeldung: https://wa-tr.org/
12. – 17. Januar 2026 Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin	„Zukunftsfeste Landwirtschaft? – Unsere Grüne Woche 2026“ Die Heinrich-Böll-Stiftung diskutiert Lösungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, von Innovationen bis hin zu politischen Maßnahmen. https://www.boell.de/de
14. – 16. Januar 2026 Bernried am Starnberger See	FlussLauschSingZeit 2026 Singen, Bewegen und Innehalten – gemeinsam unserem Wachsen und Wirken Raum geben! Wochenende Yoga - Klang & Gesang https://integralyoga.de/workshops/erschoepfung-als-chance-1
14. – 17. Januar 2026 Berlin	18. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Wasser. Ernten. Unsere Zukunft“ www.gffa-berlin.de
15. Januar-15. März 2026	Save the Oder! International Social Media Campaign #LoveOder / #LoveOdra - JOIN US and show your love for the Oder! https://saveoder.org/wp-content/uploads/2025/12/International-Oder-Newsletter-2025.pdf
Samstag, 17. Januar 2026 12:00 Uhr Auftaktkundgebung 13:00 Uhr Start Demozug 14:00 Uhr Abschluss Brandenburger Tor - Berlin	"Wir haben es satt!"-Demo 2026 Wir gehen geht auf die Berliner Straßen, um uns lautstark für eine zukunftsfähige Landwirtschaft weltweit einzusetzen. Wir fordern von der Bundesregierung: Haltung zeigen! Seid dabei und kommt zur Demo! https://www.wir-haben-es-satt.de
Dienstag, 20. Januar 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Cleaner Waters: Wetlands and Water Health". Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch, 21. Januar 2026 9:00 Uhr Online	Too little, too much, too dirty Resilienz im urbanen Raum. 4. ICLEI & WWC CitiesWithWater Webinar. https://citieswithnature.org/citieswithwater/
Dienstag, 20. Januar 2026 10:00-12:00 Uhr Treffpunkt: Zingerwiesen, Ecke Zingergraben/ Uhlandstr	Dialog am Zingergraben, den Zingerwiesen und dem NABU Naturgarten Pankow. Biotopverbund und Biodiversität. https://wassernetz-berlin.de/2025/12/17/dialog-zingergraben-zingerwiesen-und-naturgarten-pankow-20-januar-2026-10-12-uhr/ Anmeldug: julia.flister@mfh.berlin
26. & 27. Januar 2026 Dakar, Senegal	HIGH-LEVEL PREPARATORY MEETING FOR THE 2026 UN WATER CONFERENCE The UN 2026 Water Conference gathers global stakeholders to address the world's water challenges and promote sustainable water management solutions. https://unwaterconf.sn/en

Donnerstag, 29. Januar 2026 9:00-13:00 Uhr Berlin	On Water Impact-Workshops Daten visualisieren mittels ansprechender Infografiken Anmeldung: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSf2WBD-ZP6aewsE_TKBm3sOPIYjKP3yLO0sEIXfilF0d7J34A/viewform
Samstag, 31. Januar 2026 10:00-15:00 Uhr Hochschule Bremen Am Neustadtwall 27b (blaues UB-Gebäude)	Projekt WeserLachs adaptives Salmonidenmanagement im Einzugsgebiet der Tideweser, Schnelle und wirksame Maßnahmen zur Förderung der Wanderfische. https://www.hs-bremen.de/forschen/forschungs-und-transferprofil/forschungsprojekt/weserlachs/praktiker-tag-anmeldung/
3. - 4. Februar 2026 Fulda	Grundstücksentwässerungstage Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) bietet eine Plattform, um aktuelle Entwicklungen kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam den Blick nach vorn zu richten. https://shop.dwa.de/Grundstuecksentwaesserungstage/10SR095-26
Freitag, 6. Februar 2026 um 18:00 Uhr Yorck Kino Berlin Rankestraße 31	Filmreihe zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, 16. Staffel Ozean von David Attenborough, Dokumentarfilm über die Bedeutung von gesunden Meeren für die Stabilität unsere Planeten https://www.yorck.de/filme/ozean-mit-david-attenborough?sort=Popularity&date=2025-09-25&tab=daily&sessionsExpanded=&film=ozean-mit-david-attenborough
Dienstag, 10. Februar 2026 10:00-17:00 Uhr In den Räumen der Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstr. 8, 10117 Berlin	EXIT PLASTIK- Runder Tisch für NGOs „Wie gelingt die Plastikwende?“ Inhalt der Veranstaltung ist es den Blick auf die Kräfte lenken, die hinter der Plastikkrise wirken – und auf die Möglichkeiten der Zivilgesellschaft, sie zu verändern. Anmeldung: https://hej-support.org/civicrm/event/info/?reset=1&id=28
Mittwoch, 11. Februar 2026 15:00-16:30 Uhr Online	Barrier Removal for Flood Prevention and Safety This webinar explores how barrier removal can contribute to flood protection and public safety. Anmeldung: https://zoom.us/webinar/register/WN_HE2ggpGMTZqJkb1a7S5WTw
Dienstag, 17. Februar 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Protecting Communities: Wetlands in Disaster Risk Management". https://livinglakes.org/webinars/
Donnerstag, 19. Februar 26 9:00-13:00 Uhr Berlin	On Water Impact-Workshops Wie gelingt strategische Wissenschaftskommunikation? Anmeldung: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSf2WBD-ZP6aewsE_TKBm3sOPIYjKP3yLO0sEIXfilF0d7J34A/viewform
24. Februar - 1. April 2026 Region Bayreuth	2026 Wassermanat März und MainFlussFilm Fest Ein Monat im Zeichen des Wassers in der Region Bayreuth und das Main-FlussFilm Fest entlang des Mains: https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2026-wassermanat-maerz-mainflussfilm-fest-n7q7m2
10. -14. März 2026 Freie Universität Berlin-Dahlem , Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin	Der 38. Deutsche Naturschutztag (DNT) Der größte deutsche Naturschutzkongress bietet Expertise und Beteiligung zu topaktuellen Themen! https://www.deutscher-naturschutztag.de/
Mittwoch, 11. März 2026 15:00 bis 18:00 Uhr Freie Universität Berlin	Alte Herausforderungen und neue Impulse: Wasserrahmenrichtlinie und Wiederherstellungsverordnung Über den Nationalen Wiederherstellungsplan im Rahmen des 38. Deutschen Naturschutztages. https://adelphi.de/en
13.-23. März 2026	Main FlussFilmFest 2026 www.mainflussfilmfest.de

Freitag, 13. März 2026 18:00 Uhr Bayreuth	Water is Love Auftaktveranstaltung zum Main FlussFilmFest 2026 Franz und Gloria zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth, Dazu viele weitere Veranstaltungen im Wassermonat März der Region Bayreuth!
Samstag, 14. März 2026	Weltaktionstag für Flüsse und gegen Staudämme Aufruf demnächst auf: https://www.internationalrivers.org/take-action/international-day-of-action-for-rivers/
Samstag, 14. März 2026 17:00 Uhr Würzburg	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Central im Bürgerbräu zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth
Sonntag, 15. März 2026 11:00Uhr Matinee in Bamberg	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Lichtspiel Kino & Café
Sonntag, 15. März 2026 18:00 Uhr Lichtenfels	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Neue Filmbühne zuvor: 15:00 Uhr Kinderkino der Uni Bayreuth
Montag, 16. März 2026 18:00 Uhr Marktheidenfeld	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Luitpoldhaus (plus Multivision So, 15.3.26 12 Uhr)
Dienstag, 17. März 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Restoring Wetland Ecosystems: From Degradation to Resilience" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch, 18. März 2026 13:00 Uhr Online und im Kranz Parkhotel Siegburg, Mühlenstr. 32-44	11. GEWÄSSER-DIALOG: „Sedimente und Gewässerökologie – zwischen Lebensraum und Belastung“ Anmeldung: anmeldung@gewaesser-experten.de
Mittwoch, 18. März 2026 18:00 Uhr Wallenfels, Kurzentrums	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love dazu die Wasserwoche der VHS Kronach.
Donnerstag, 19. März 2026 19:00 Uhr Kulmbach	Main FlussFilmFest 2026: I am the River – the River is me Cineplex
Samstag, 21. März 2026 17:00 Uhr Ochsenfurt	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Meintz Konferenzsaal
Sonntag, 22. März 2026 Weltweit	World Water Day – Weltwassertag Wasser und Sanitärversorgung https://www.unwater.org/our-work/world-water-day
Sonntag, 22. März 2026 11:15 Uhr Karlstadt	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Burg-Lichtspiele
Montag, 23. März 2026 11:15 Uhr Zeil am Main	Main FlussFilmFest 2026: Water is Love Capitol Kino Zeil
24. und 25. März 2026 Pro- motionsaula des Bischöflichen Priesterseminars der Theologischen Fakultät Trier, Jesuitenstraße 13	10. Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag 2026 „Klimaneutralität in der Gewässerbewirtschaftung“ www.wasserrecht.uni-trier.de Empfang: Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier
16. & 17. April 2026	Digital Twins and AI - Water Market Europe 2026. https://watereurope.eu/water-market-europe-2026-coming-up-on-15-16-april-2026/

Dienstag, 21. April 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Sustainable Aquaculture for Healthy Wetlands. Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
4. - 6. Mai 2026 Trier	14. Trierer SummerSchool zum Wasserwirtschaftsrecht Die Weiterbildungsveranstaltung richtet sich an Juristen und Nichtjuristen und soll sowohl zum Einstieg in die Materie als auch zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse dienen www.uni-trier.de
18.-20. Mai 2026 Madrid Mاتيott Auditorium Spanien	Delivering the Water Transition – Global Water Summit 2026 https://www.watermeetsmoney.com/ Kostet: GBP 3.525,-/\$ 5.285,-
Dienstag, 19. Mai 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Towards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
20.-22. Mai 2026 in London, Ontario, Canada	Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/
Samstag, 23. Mai 2026	World Fish Migration Day 2026 https://www.worldfishmigrationday.com/join/
Sonntag, 7. Juni 2026 11:00 - 18:00 Uhr Brandenburger Tor + Fanmeile	31. UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin Unser Motto: Boden – Du stehst drauf. Wir freuen uns auf viele spannende Debatten und Ausstellende aus den Bereichen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes. https://www.umweltfestival.de/
12. – 13. Juni 2026 Loisach Biberwier	FlussLauschSingZeit 2026 Wochenende mit Jodelwanderung und QuellKonzert https://www.margiesackl.at/
Dienstag, 16. Juni 2026 14:00 – 16:00 Uhr Online	Wetland Basics: Nature's Hidden Powerhouses Webinar of the Living Lakes Academy: "Partnerships for WetlandsTowards Resilient Landscapes: Agriculture and Wetland Protection" Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Mittwoch, 17. Juni 2026 Hosted in Kenya	Desertification and Drought Day https://www.unccd.int/news-stories/press-releases/rangelands-take-centre-stage-desertification-and-drought-day-2026-kenya
27. – 28. Juni 2026 Lechquellgebiet Formarinsee	FlussLauschSingZeit 2026 Wochenende mit Jodelwanderung und QuellKonzert https://www.magdalenafingerlos.com/
23.-27. August 2026 Stockholm, Schweden und Online	Water for People and Progress - World Water Week 2026 Wassergerechtigkeit und Schutz unseres Planeten. https://www.worldwaterweek.org/
Mittwoch, 27. August 2026	World Lake Day https://www.un.org/en/observances/world-lake-day
Sonntag, 20. September 2026 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 27. September 2026 Weltweit	Internationaler Tag der Flüsse https://worlddriversday.com/

4.-8. Oktober 2026 Glasgow, Schottland, UK	Water action – the path to resilience and prosperity IWA World Water Congress & Exhibition https://worldwatercongress.org/
14. – 15. November 2026 Stadttretreat Berlin	FlussLauschSingZeit 2026 „rewild your singing!“. https://www.klang-hafen.de/
2. - 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Das Wasserblatt (Rivernews) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt Free Flow der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

**Umwelt
Bundesamt**